

*hengra* 3. Pl. *hangre hēngēre* Opt. 3. Sg. *hāngrete* Part. *ngrene* Passiv *hahem*. L Aor. nur *hengra*. — 1) ,esse, fresse‘. — 2) ,beisse‘ (z. B. von Hunden). — 3) *t i haj te ġiðe* S. 46 a; vgl. *kukūð*, *kujtōj* und *terebore*; *i hengri frik e tij* L 18. — 4) *kuš te hañone ñe fjale*, *ha tete ðjete kopatše* ,wer (im Spiel) ein Wort vergisst, bekommt 80 Schläge‘ — 5) *hāhete* ,ist essbar‘. *noñe fai s hahej* S. 74, 32; ,wird gegessen‘: *si kiš vende ġiðe tšila fai ke te hahej* ,so wie jedes Gericht die Reihe hatte, gegessen zu werden‘. — 6) *hahem* ,streite mich‘. *hāhešin me ñerjatrīn*. — *te ngrēnete* 1) nomen actionis S. 74, 17; 2) ,Lebensmittel‘: *te ngrēnete per tri vjet*; 3) ,das Gegessene‘: *muar plēndesin e kaut è mbraze te ngrēnete e kaut* ,sie nahmen den Bauch des (geschlachteten) Ochsen und leerten das Gegessene aus‘.

*habér* Plur. *habere* fem.; *ða haber* S. 74 b; *muañe haberin* S. 85 a; *i dergoi habér* S. 46, 19.

*hajde* Plur. *hajdi* S. 34, 19; *hajde hajde*, *erdi vaxti*, *zuri mbreti lufte me ñe mbret te mað* ,wie die Zeit ging, kam eine Zeit, wo der König mit einem grossen König Krieg anfang‘ (*hajde hajde* hezeichnet, dass man in der Erzählung einen Zeitraum übergeht).

*hak* und *hake*: *s ka hak te ngrihet nga vendi* ,es ist ihm nicht erlaubt, sich von seinem Platz zu erheben‘; *haka aštū ište* S. 56 b; *kiš hak* ,sie hatte Recht‘; *i ðane hake* S. 43, 20; *s ġeti hak atje* ,die Entscheidung ging ihm dort zuwider‘; *do te mañ haken*, *ke me beri* ,ich werde Rache nehmen für das, was er mir gethan hat‘; *ajó*, *ke me bere ti nde grua time*, *atē haken ndzoña edé u tek preftereša* ,das, was Du mir bei meiner Frau gethan hast, dasselbe Recht habe ich bei Deiner (des Priesters) Frau geltend gemacht‘ L; *s te*

*mbétete pa mañ haka* ,Du wirst nicht ohne Rache bleiben‘ Lied.

(*halmesuar*) Pl. *halmešore*: *katre kual h.* In L *harampsuar*. S. *harmesuar* MEYER.

*hap* ohne Vocalwechsel 1) ,öffne‘. *kutine* S. 26 b; *j u-hap, ke t i bij* ,er hob den Arm um ihn zu schlagen‘; *hapen bubukete* Lied 2. — 2) ,streue auseinander, breite aus‘ *prušine* S. 32 a; *bágelat* S. 74 a; *hapi ñerezite*, *ke te prisne per ġa* ,er stellte die Männer aus einander, auf das Wild zu lauern‘; *u-hapne milingonat è kerkojen* ,die Ameisen zerstreuten sich und suchten‘; *u-hapne ñerezit*; *u-hap lafi* S. 52 a.

*harīj* 1) ,einholen‘ *harīti kokonen* S. 54 a, *s t a harīn dot* S. 58 a; — 2) ,erreichen‘ *harīti è u-fut me ñe pit* S. 58 b; *s harīnej dot, ke te kðenej prape naten* ,er hatte nicht Zeit genug, um Nachts zurück sein zu können‘. — 3) *t e harīn ñe te rate te tamburait* S. 24 b. — 4) *añij* ,komme an‘ Lied (= MITKOS 143, 86).

*hasi* S. 52, 37; *šume fšátera u-ngrene hasi* ,viele Dörfer haben Aufstand gemacht‘. Vgl. MITKOS *hasi av-táqrης*, *i pa-bindure*, *i pa-štrúare*, *ἀποστάτης*, *kriengriture τρι.*

*hat*: *u s kam hat te ři mbe ðe me zoterine tende ,aštā* ,ich bin nicht würdig, mit Dir zusammen zu sitzen‘; *me mua s e keše hat* ,Du warst mir nicht ebenbürtig‘ Lied. Vgl. DOZON S. 37: *une s kam hat per tü*, HAHN Texte 146: *kuš ka hat me te daš tij?* Aus tü. *hadd* ,pouvoir ou faculté de faire qch‘.

*hazér* indecl. *h. me te sosur* S. 34 a; *h. per te ngordur* ,im Sterben‘; *h. ke te diğej* S. 57 b; *jane hazér kárterat* S. 65, 15; *kini i hazér* S. 87 a; *i bera h.* S. 73 b; *te mbitura h.* S. 79 b (so oft bei einem Part.); *haj ġiðeñe te*